



Sascha Müller-Kraenner  
Bundesgeschäftsführer

## BUNDESGESCHÄFTSSTELLE RADOLFZELL

Fritz-Reichle-Ring 4  
78315 Radolfzell

Telefon +49 (0) 7732 9995-0  
Telefax +49 (0) 7732 9995-77  
info@duh.de  
www.duh.de

12. September 2022

Antwort

Deutsche Umwelthilfe e.V.  
Sascha Müller-Kraenner  
Bundesgeschäftsführer  
Fritz-Reichle-Ring 4  
78315 Radolfzell

**BEQUEM & KONTAKTLOS  
ONLINE SPENDEN:**  
[WWW.DUH.DE/KLIMA-RETTEN](http://WWW.DUH.DE/KLIMA-RETTEN)

## Helpen Sie uns den Kampf für ein klimaneutrales Deutschland zu gewinnen, das die Energiewende nicht den Profiten der fossilen Großkonzerne opfert!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ob ich die Zeitung aufschlage, den Fernseher einschalte oder in den Sozialen Medien unterwegs bin – **die Angst um die aktuelle Energiekrise und die steigenden Preise ist unser täglicher Begleiter:** Werden wir im Winter tatsächlich durch dunkle Straßen laufen? Werden ärmere Menschen frieren und an gesunden Lebensmitteln sparen müssen? Werden große Unternehmen in Kurzarbeit gehen und kleinere Handwerksbetriebe schließen müssen? Und müssen wir Angst um unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt haben? Diese massiven Sorgen um unsere Zukunft und vor allem darüber, ob wir gut durch den Winter kommen, treiben nicht nur viele von Ihnen um, sondern auch uns bei der Umwelthilfe und mich ganz persönlich.

Wir bekommen gerade die Quittung für Jahrzehnte verfehlter Energiepolitik, die die Abhängigkeit von fossiler Energie und russischem Gas erst geschaffen hat. Es ist klar, dass wir dafür jetzt schnelle Lösungen brauchen. **Aber wir dürfen nicht die Fehler der Vergangenheit wiederholen und die fossile Abhängigkeit weiter verlängern! Deshalb erschrecken und verärgern mich die täglichen Nachrichten dazu, wie die Energiekrise angeblich gelöst werden soll:** Da ist die völlig unverantwortliche Debatte über die Laufzeitverlängerung von gefährlichen Atomkraftwerken. Der Abschluss langfristiger Lieferverträge für Flüssigerdgas aus Texas oder Katar, vorangetrieben von Konzernen wie RWE und EnBW. Der Wunsch von Industrie und FDP, auch in Deutschland das extrem umweltschädliche Fracking zuzulassen. Auch die schmutzigsten Braunkohlekraftwerke sollen wieder eingeschaltet werden. Der Kohleausstieg wäre damit perdu. Sind das die Lösungen, die uns LANGFRISTIG Energiesicherheit und stabile Preise garantieren sollen? Wohl kaum!

Eines wird gerade ganz deutlich: **Die fossile und nukleare Lobby nutzt die aktuelle Krise und den russischen Angriff auf die Ukraine schamlos aus,** um ihre Profite zu maximieren und das Rad der Energiewende zurückzudrehen. Denn für sie steht viel auf dem Spiel: Sie droht ihr Geschäftsmodell, das auf veralteten fossilen Technologien basiert, zu verlieren. Da kommt die Nachfrage nach schneller Energieversorgung gerade recht. Doch die Rückkehr zu Atom und Kohle, die Umstellung von russischem auf amerikanisches Fracking-Gas ist nicht der richtige Weg.

Warum können wir in wenigen Monaten Terminals für den Import von Flüssigerdgas bauen, der Neubau von Windrädern aber dauert immer noch Jahre? Warum sehen wir immer noch Dächer von öffentlichen Gebäuden ohne Solaranlage? Wo bleibt die Offensive für die Sanierung von Gebäuden? Was ist mit Vorgaben für die Industrie, um Energie einzusparen? Wir können so viel tun, was Energiewende und Energiesicherheit voranbringt – das muss unsere Regierung endlich anpacken!

– bitte wenden –

**Ja,** ich werde Fördermitglied mit einem **monatlichen Betrag** von  50,  20,  10 oder  €.

Vor- und Zuname		geb. am	
Straße		PLZ	Ort
E-Mail		Telefon für Rückfragen	
Datum, Ort und Unterschrift			

Die Abbuchung soll erfolgen:  jährlich (empfohlen)  halbjährlich  monatlich

Ich wünsche eine Urkunde:  Ja, per Post.  Ja, per E-Mail.  Nein.

Ich bin bereits Fördermitglied und erhöhe meinen Beitrag um:  €.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die Deutsche Umwelthilfe e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Deutschen Umwelthilfe e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Spätestens einen Tag vorher werde ich über den Einzug informiert. Die Mandatsreferenz wird mir im Begrüßungsschreiben mitgeteilt.

Kreditinstitut	BIC
DE _____	_____
IBAN _____	
Datum, Ort und Unterschrift	

Ich kann diese Erklärung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und darüber hinaus meine Fördermitgliedschaft jederzeit schriftlich kündigen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung zu unrecht belasteter Beträge verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4 | 78315 Radolfzell | Tel./Fax: 07732 9995-0/-77 | info@duh.de | Gläubiger-Identifikationsnr.: DE82ZZ00000415205  
**Datenschutz ist uns wichtig:** Die Deutsche Umwelthilfe e.V. verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke für die Betreuung Ihrer Fördermitgliedschaft und Ihrer Spende. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie natürlich jederzeit widersprechen. Weitere Infos zum Datenschutz: [www.duh.de/datenschutz](http://www.duh.de/datenschutz)

366 Energiesicherheit

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



## HELFEN SIE UNS DAUERHAFT!

- » regelmäßige Spenden helfen besonders wirkungsvoll
- » bequemes Lastschriftverfahren spart Kosten, Energie und Papier
- » automatische Jahresspendenbescheinigung
- » steuerlich absetzbar
- » Urkunde auf Wunsch

Sie haben Fragen? 07732 9995-0

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Deutsche Umwelthilfe e.V.

IBAN

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BFSWDE33XXX

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Deutsche Umwelthilfe

Bitte nutzen Sie die obige IBAN auch für Ihre Online-Überweisung.

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spender (max. 27 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort

Energiesicherheit

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Prüfziffer

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE



DIE ENERGIEWENDE STEHT AUF DER KIPPE

# NACHHALTIGE ENERGIESICHERHEIT JETZT UND FÜR DIE ZUKUNFT



Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte helfen Sie uns, nachhaltige Energie zu sichern und den Ausbau der Erneuerbaren Energien und Energiesparaktionen voranzubringen! Gemeinsam können wir den Kampf für ein klimaneutrales Deutschland gewinnen.

*Sascha Müller-Kraenner*

Sascha Müller-Kraenner  
Bundesgeschäftsführer



Seite – 2 –

 Deutsche Umwelthilfe

Die völlig verfehlte Energiepolitik der vergangenen Jahrzehnte hat genug Schaden angerichtet und ihre Folgen sind gerade in diesem Sommer so sichtbar wie noch nie: verdorrte Landschaften, ausgetrocknete Flüsse, braune Wiesen und Parks, kranke Wälder. Kein Zweifel, es wird immer deutlicher: Wir stecken mitten in der größten menschengemachten Katastrophe: der **Klimakrise**.

Deshalb brauchen wir Maßnahmen, die alle drei Krisen auf einmal angehen: Die Klimakatastrophe, die galoppierenden Energiepreise und unsere Abhängigkeit von fossilen Energieimporten – ob aus Putins Russland oder von anderswo. Mit Ihrer Unterstützung werden wir dafür kämpfen! Wir tun alles dafür, dass die Bundesregierung **für den kommenden Winter und auch für die Jahre danach die richtigen Weichen stellt** – für eine nachhaltige Energieversorgung, die auch langfristig bezahlbar bleibt und unser Klima nicht weiter zerstört.

**Wir haben jetzt die Chance, gemeinsam ein klimaneutrales Deutschland aufzubauen, das seiner Verantwortung in der Welt gerecht wird:** Ein Land, in dem jedes Dach eine Solaranlage hat. In dem naturzerstörende Kohletagebaue gestoppt werden und der Bau von Windrädern nicht mehr Jahre, sondern nur noch Monate dauert. Ein Land, in dem aus überschüssigem erneuerbaren Strom grüner Wasserstoff erzeugt wird, der unsere Industrie zur saubersten der Welt macht. Mit Handwerkerinnen und Handwerkern, die Wärmepumpen statt Gas- und Ölheizungen einbauen und dabei sachkundig beraten. Mit Gebäuden, die Schritt für Schritt saniert werden und ihren Energieverbrauch auf ein Minimum reduzieren.

**Für diese Zeitenwende in unserer Energiepolitik macht die Deutsche Umwelthilfe Druck.** Wir stehen auf gegen mächtige fossile Interessen und große Konzerne, sowie gegen diejenigen in der Politik, die diese Interessen immer noch unterstützen. Für diesen Kampf sind die kommenden Monate entscheidend. Wenn wir durch diesen Winter kommen, ohne dass Menschen frieren müssen, aber auch ohne, dass der klimapolitische Fortschritt abgewürgt wird, dann haben wir gewonnen. **Und dafür benötigen wir die Unterstützung von Ihnen, unseren treuesten Unterstützerinnen und Unterstützern. Nur gemeinsam können wir diesen Kampf gewinnen! Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende oder noch besser einer Fördermitgliedschaft, nachhaltige Energie für Deutschland zu sichern.**

Denn wir müssen die irren Pläne zur Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke stoppen. Notfalls per Klage. Stattdessen müssen die notwendigen Gesetze zum naturverträglichen und beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien endlich kommen. Unsere Vorschläge, zum Beispiel für eine Solardachpflicht, liegen auf dem Tisch. Fracking muss in Deutschland verboten bleiben und der Kohleausstieg muss endlich kommen. Anstatt in wenigen Monaten mehrere Flüssigerdgas-Terminals zu bauen und fossiles Gas aus Ländern wie Katar und den USA zu importieren, muss die Bundesregierung den Turbo für Solar- und Windenergie einlegen.

**Dafür bitte ich Sie heute um Ihre Unterstützung: Helfen Sie uns mit Ihrer Spende oder Fördermitgliedschaft,** gegen überdimensionierte fossile Pläne und das Revival der Atomenergie vor Gericht zu ziehen, helfen Sie uns mit Gutachten und kraftvollen Kampagnen, den Ausbau der Erneuerbaren Energien und Energiesparaktionen voranzubringen und durch politischen Druck unsere Bundesregierung dazu zu bringen, dass sie ihr Versprechen, eine Klimaregierung zu sein, auch einlöst.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung vorab, denn ohne Sie werden wir es nicht schaffen!

Mit den besten Grüßen  
und einem herzlichen Dankeschön!

*Sascha Müller-Kraenner*

Sascha Müller-Kraenner  
Bundesgeschäftsführer

**BEQUEM ONLINE SPENDEN:**

[www.duh.de/klima-retten](http://www.duh.de/klima-retten)